aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

37. Jahrgang – Nr. 33/34/35 – erscheint wöchentlich Freitag, 19. August 2016 Stadt Aulendorf

38. Aulendorfer Schloss- und Kinderfest

20./21. August

Mit dem traditionellem Fassanstich durch Bürgermeister Matthias Burth wird am Samstag, 20.08. um 14 Uhr das 38. Schloss- und Kinderfest eröffnet. Umrahmt wird der Festakt mit einem Sternmarsch mit dem Fanfarenzug und der Stadtkapelle Aulendorf.
Die Eröffnung findet dieses Jahr im Reithof vor der Schlossbrauerei statt.

Veranstalter:
Schloss- & Kinderfest-Verein e.V.
Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf

„AULENDORF AKTUELL“ MACHT SOMMERPAUSE

Erste Ausgabe nach der Pause erscheint am 9.9.2016
mit Anzeigen- & Redaktionsschluss am 5.9.2016

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss:

Montag, 5. September 2016, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell @aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei! aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Dienstag, 20. September 2016
Gemeinderat, Ratssaal

Mittwoch, 21. September 2016
AUT, kleiner Sitzungssaal

Entsorgungstermine:

Die Termine für die Entsorgung von Haus-, Biomüll und Papier entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landratsamtes Ravensburg, der jedem Haushalt zugestellt wurde, bzw. im Internet unter **www.landkreis-ravensburg.de**

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 20. August 2016
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Schussen-Apotheke, Mochenwangen, Kirchstr. 12, Tel. 07502/94280

Sonntag, 21. August 2016
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Vital-Apotheke, Bad Saulgau, Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Samstag, 27. August 2016
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Stadt-Apotheke, Weingarten, Kirchstr. 9, Tel. 0751/45616

Sonntag, 28. August 2016
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Hindenburgstr. 36, Tel. 07584/3552

Samstag, 3. September 2016
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Schloss-Apotheke, Aulendorf, Hauptstr. 53, Tel. 07525/92310

Sonntag, 4. September 2016
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Stadt Apotheke, Bad Buchau, Marktplatz 23, Tel. 07582/91184

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833

Aulendorf aktuell macht in den kommenden 2 Wochen SOMMERPAUSE!

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während u. außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen u. Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle nach Dienstschluss:	934105 8437

Stadt informiert

Aulendorf aktuell macht Sommerpause

Erste Ausgabe nach der Sommerpause **erscheint am 09.09.2016** mit Anzeigen- und Redaktionsschluss am 05.09.2016.

Das Bürger- und Gästebüro informiert

Bundesmeldegesetz

Zum 01.11.2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft.
Für An- und Ummeldungen benötigen Sie ab sofort Ihre Ausweisdokumente und eine Bestätigung des Wohnungsgebers, die Sie von ihrem Vermieter erhalten.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.aulendorf.de, auf der Sie das Formular herunterladen können.

Besetzung Notariat

Das Notariat Bad Waldsee ist **an den Dienstagen, 23.08. und 30.08.2016** in Aulendorf nicht besetzt.
Wenden Sie sich bitte in dieser Zeit direkt an das Notariat in Bad Waldsee, Tel: 07524 9766-250, www.notariat-bad-waldsee.de.

Öffnungszeiten offener Jugendtreff

Während der **Sommerferien** ist der Treff **von Montag bis Freitag durchgehend von 16 bis 20 Uhr** geöffnet.
Am **Schlossfest** ist der Treff an beiden Tagen **20./21.08.2016 von 14 bis 20 Uhr** geöffnet.

Erschließungsarbeiten im Baugebiet Parkstraße beginnen in Kürze

Die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebiets Parkstraße beginnen **ab 01.09.2016.** Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Der erste Bauabschnitt verläuft vom oberen Schlossplatz über den Fußweg im Park bis zum Baugebiet Safranmoos. Hier wird der Mischwasserkanal erneuert, eine Wasserleitung und ein Regenwasserkanal eingebaut sowie Straßenbeleuchtungs- und Datenkabel eingelegt. Die Bauarbeiten beginnen am oberen Schlossplatz in Richtung Park. Die Zufahrtsstraße in diesem Bereich muss hierzu gesperrt werden. Dieser Bauabschnitt soll bis November 2016 fertiggestellt sein. Der zweite Teil der Erschließungsarbeiten beginnt im Frühjahr 2017 mit den Kanal, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zur Baugebietserschließung. Die Bauarbeiten werden vom Bauunternehmen Grüner und Mühlschlegel aus Biberach durchgeführt. *Bauamt*

Minigolfplatz im Hofgartenpark

Ein günstiges Freizeitvergnügen für Alt, Jung und Familien mitten in der Stadt
Öffnungszeiten: Di – So 13.00 – 19.00 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 Euro
Jugendliche 2,00 Euro
Kinder bis 10 J. 1,50 Euro
(*Gruppen auf Anfrage)*
Bei Anfahrt mit dem Auto finden Sie Parkmöglichkeiten beim Schloßplatz oder in der Tiefgarage, Schussenrieder Straße 1. Bei Regen bleibt der Minigolfplatz geschlossen.

Abfallwirtschaft Servicenummern

Bitte beachten Sie folgende Servicenummern:
Änderungen der Behältergröße, An- und Abmeldung von Gefäßen, Biotonnenbefreiung, Bildung und Auflösung von Behältergemeinschaften, allgemeine Fragen zur Müllabfuhr: Ansprechpartner: Stadt Aulendorf, Christian Kraatz, Zi. 405, Tel. 07525/934-128, christian.kraatz@aulendorf.de

Gebührenbescheid, SEPA-Lastschriftmandat, Anmeldung Sperrmüllabfuhr, Behälteraufstellung und -abholung: Ansprechpartner: Landratsamt Ravensburg, Hotline: 0751/852345

Behälterleerung (Biotonne und Restmülltonne): Ansprechpartner: Firma Hofmann, Sitz in Bad Waldsee bei Veolia, Hotline: 0800/3530300

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung, vielen Dank. *Kämmerei*

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Hauseigentümer sind verpflichtet in den Straßenraum oder Gehweg hineinragende Äste und Zweige von Bäumen und Straßen selbständig zu beseitigen, um die Benutzung von Gehwege und Straßen uneingeschränkt zu ermöglichen. An Einmündungen bestehen oftmals Bestimmungen über die Einhaltung von Sichtwinkeln. Zwischen zwei Privatgrundstücken gibt es nach dem Nachbarrecht gesetzliche Mindestabstände bzw. Höhen für Bäume, Sträucher und Heckenpflanzungen. Vor dem Anpflanzen sollte man sich daher über die gesetzlichen Bestimmungen informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass, falls Sichtbehinderungen bestehen, Zweige, Hecken, Sträucher, die in den Straßenraum hineinragen, auch in der Zeit von März bis September entsprechend dem Straßengesetz zurückgeschnitten werden müssen.

Möchten auch Sie Ihre Ruhe genießen ohne lästigen Lärm?

Dann gilt es Folgendes zu beachten

Der Nachbar mäht mal wieder den Rasen, die Musik wird zu laut aufgedreht, das Gartenfest geht bis spät in die Nacht und vieles mehr. Immer häufiger fühlen sich Bürger durch Lärm belästigt. Doch zu welchen Zeiten sind solche Unruhen erlaubt und wann nicht? Die Polizeiverordnung der Stadt Aulendorf verrät mehr, damit es in Zukunft nicht mehr kracht.

Haus und Gartenarbeiten

Nach der Polizeiverordnung der Stadt Aulendorf, dürfen Haus- und Gartenarbeiten in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 7 Uhr nicht ausgeführt werden, wenn dadurch Anlieger in ihrer Ruhe gestört werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere Hämmern, Sägen oder Holzspalten. Rasenmäher dürfen werktags von 7 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr in Betrieb genommen werden. An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen verboten.

An Sonn- und Feiertagen sind ganztägig alle öffentlichen bemerkbaren Arbeiten, die die Ruhe stören, untersagt.

Fernseher, Radio, Musikinstrumente

Die Geräte dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden. Ab 22 Uhr ist „Nachtruhe“, d. h., sie dürfen dann nur noch in Zimmerlautstärke betrieben oder gespielt werden.

Gartenfeste

Beim Grillen ist darauf zu achten, dass die Nachbarn nicht unnötig durch Rauch gestört werden. Geht ein Gartenfest über 22 Uhr hinaus, ist auf die Nachbarn erheblich Rücksicht zu nehmen. Zu beachten sind auch strengere Regelungen in Mietverträgen oder in Verträgen bei Eigentumswohnungen

Ordnungsamt

Achtung !!! Achung !!! Achtung !!! Achtung

Das „aulendorf aktuell“ macht Sommerpause

In den Kalenderwochen 34 und 35 macht das amtliche Mitteilungsblatt Sommerpause!
Die erste Ausgabe nach der Pause erscheint am 9. September 2016.
Anzeigen- & Redaktionsschluss ist wie gewohnt der vorangehende Montag (5.9.2016) um 11 Uhr.

Richtig viel Spaß hatten 60 Kinder beim Ferienprogramm im Betriebshof Aulendorf

Am Dienstag 9. August 2016 haben sieben Mitarbeiter des Betriebshofes unter dem Motto „Lerne den Betriebshof spielerisch kennen“, einen Tag des städtischen Ferienprogrammes gestaltet. 60 Kinder und fünf Betreuer erwartete in diesem Jahr ein etwas anderes Programm als in den Vorjahren. Das Team des Betriebshofes hatte eine Wasserrutsche und den Spielofant des Kreisjugendringes mit Kistenrutsche, Seil- und Sackhüpfen, Ballrutsche und vieles mehr aufgebaut. Mit der Unterstützung einiger Aulendorfer Sponsoren konnten Holzschnecken (Schreinerei Thaler Aulendorf) bemalt werden, Spiele gespielt („Schreiben & Spielen“ Schneider Beate, Bachstraße) und in Malbüchern gemalt (Volksbank Aulendorf) werden. Außerdem konnten sich die Kinder von einer Mitarbeiterin des Betriebhofs unterstützt von Betreuern als Schmetterling, Blume oder Fantasiefigur schminken lassen. Natürlich durfte auch die Fahrt mit einem Betriebshoffahrzeug nicht fehlen. In diesem Jahr ging es hoch hinaus mit der Arbeitsbühne. So konnte in Begleitung eines Betriebshofmitarbeiters die Umgebung aus einer Höhe von sieben Metern betrachtet und bekannte Orte gesucht werden. So war für jedes Kind etwas dabei, alle hatten viel Spaß und das Team des Betriebshofes freut sich schon auf das nächste Jahr. Ein ganz besonderer Dank geht an die vorgenannten Sponsoren.

Die Betriebshofleitung Walter Schaaf und Daniel Kühny mit dem gesamten Team.

FEUERWEHR AULENDORF

Freiwillige Feuerwehr Aulendorf

Altersabteilung

Das monatliche Treffen mit Frauen findet **am Montag, 5.9.2016, 19.00 Uhr** im Gasthaus Hirsch, Zollenreute statt.

Asyl/Flüchtlinge

„Bändeles-Turnier" gewinnt Ideenwettbewerb

Foto: Privat

Karl-Michael Recks Beitrag findet am meisten Zustimmung – Helferkreis Asyl Aulendorf macht sich an die Organisation.

Der Gewinner des Ideenwettbewerbs des Helferkreises Asyl Aulendorf (HAA) steht fest. Wie der HAA mitteilt, fand die Idee eines Fußball-Bändeles-Turnier von Karl-Michael Reck am meisten Zuspruch. Der HAA hatte dazu aufgerufen, Ideen für Aktionen mit Geflüchteten und Aulendorfern einzureichen. Fünf ausgewählte Ideen, stellten die Initiatoren dann auf Facebook zur Abstimmung.

Reck selbst hat die Abstimmung auf Facebook verfolgt, entsprechend sei der Anruf, dass er gewonnen habe, nicht ganz überraschend gekommen. „Aber ich habe mich natürlich sehr gefreut." Über die Facebook-Seite des HAA ist der Aulendorfer auf den Wettbewerb aufmerksam geworden. Dass sich sein Wettbewerbsbeitrag um Fußball drehen sollte, sei schnell klar gewesen.

Eine Freundin gibt den Tipp

„Eine Freundin hat mir erzählt, dass es so etwas an Schulen gibt, da dachte ich, so etwas könnte man mit Asylbewerbern auch machen", berichtet der 48-Jährige. „Dadurch, dass die Teams wechseln, spielt man dabei eben nicht nur gegen jemand, sondern auch mit jemanden", erklärt Reck. Zudem könnten sich ganz viele Aulendorfer beteiligen – als Zuschauer, Mitspieler oder hinterher beim Feiern und Grillen.

Insgesamt stimmten rund 40 Personen mit ab, etwa die Hälfte votierte für das „Bändeles-Turnier". Generell hatte sich die Projektgruppe etwas mehr Beteiligung aus der Bürgerschaft und den Vereinen erhofft, gerade, was auch eingereichte Ideen anbelangt. „Aber prinzipiell sind wir zufrieden, weil jetzt ja eine tolle Idee gewonnen hat", sagt Verena Schlachter von der Projektgruppe des HAA. Das kümmert sich nun weiter um die Organisation, legt einen Termin fest und muss einen Austragungsort finden. „Wahrscheinlich wird es nach den Sommerferien stattfinden, weil dann auch wieder viele Leute da sind." Geflüchtete, die derzeit in Aulendorf leben, hätten sich, so Schlachter, ebenfalls an dem Projekt beteiligt. Zwei zur Abstimmung gestandene Ideen seien aus diesem Kreis gekommen. „Zudem haben wir alles, was wir gemacht haben, immer zweisprachig veröffentlicht."

Das Ende des Wettbewerbs muss allerdings nicht das Ende für die vier weiteren Ideen bedeuten. Vielmehr will die Projektgruppe diese aufheben, für später und als Inspiration, was man noch machen könnte. „Aber jetzt konzentrieren wir uns erstmal auf das Sportturnier".

Das Wort „Bändeles-Turnier" kommt aus dem Schwäbischen und bedeutet so viel wie „Bändchen-Turnier". Vor jedem einzelnen Spiel der zuvor festgelegten Gesamtspielanzahl zieht jeder Spieler jeweils ein neues der verschiedenen farbigen Bändchen und gehört somit dieser Mannschaft an. Dadurch entstehen für jedes neue Spiel auch neue Teams. Die Spieler müssen sich jedoch in jedem Spiel genauso stark einbringen, da jeder ein eigenes Punktekonto besitzt. Gewinnt beispielsweise die zusammengewürfelte Mannschaft, erhält jeder Spieler dieses Teams drei Punkte für sein Konto. Am Ende stehen drei platzierte Sieger fest. Ziel dabei ist es, dass keine „Rudelbildung" und somit auch keine gegnerische Mannschaft entstehen kann, weil man in jedem Spiel neu auf zufällige Mitspieler angewiesen ist – unabhängig ob Frauen, AH-Spieler, Geflüchtete oder andere Spieler. Jeder muss sozusagen mit jedem können.

Standesamt

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Carola Wrobel und Andreas Stutz, Aulendorf, Tannhausen
Caroline Hehn und Jürg Kugler

In die Ewigkeit abberufen wurden:
Eva Vogl, Aulendorf
Elisabeth Laternser, Wolfegg, Neutann

Wir gratulieren herzlich

Herrn **Karl Eisele**,
Eichenweg 6, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**

Frau **Anna Mang**,
Safranmoosstraße 7, Aulendorf
zum **90. Geburtstag**

Kirchen

Gottesdienste St. Martin

Samstag, 20. August 2016
10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21. August 2016 – Schlossfest
9.00 Uhr ökum. Gottesdienst
10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27. August 2016
10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. August 2016
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03. September 2016
10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04. September 2016
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

ZAREWITSCH DON KOSAKEN

Faszination russischer Chor- und Sologesänge **am Sonntag, 4. September 2016, um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin, auch in diesem Jahr wieder in Aulendorf.

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder, orthodoxe Chorgesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle russische Volksweisen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie von ihrem Schmerz und berühren damit ihr Gemüt und ihr Herz. Hier wird eine Atmosphäre aufgebaut, in der man in die ewige Wahrheit Gottes versinkt und gleichzeitig die russische Seele offenbart. Um slawische Musikalität und Geistigkeit kennen zu lernen, ist für viele Westeuropäer die orthodoxe Liturgie und ihre Gesänge eine faszinierende Gelegenheit. Ein wenig von der Andersartigkeit können die Besucher des Konzerts miterleben.

Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm in Auswahl und Zusammenstellung als „Konzert in der Kirche" ausgerichtet. Mächtige Stimmen und Melancholie werden Sie an diesem Abend in das „Alte Russland" führen. Ein Ausschnitt aus dem Programm: Vater unser, Der Heilige Ehemann, Lobet den Namen des Herrn, Dir singen wir, Cherubim Hymne, Die Legende von Mönch Pitirim, Große Doxologie, Der reumütige Schächer, In Deinem Himmelreich, Abendglocken, Kamuschka, Stenka Rasin, Ich bete an die Macht der Liebe u.a.

Kinder-Orgeltag der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Liebe Kinder, wenn ihr wissen wollt, wie eine Orgel von ganz nah aussieht, wie sie funktioniert und wie man darauf spielt, dann kommt einfach zur Orgelführung in die Pfarrkirche St. Martin in Aulendorf **am 11. September 2016.** Frau Westhäußer wird euch **um 11.30 Uhr** und Frau Rief-Siegle **um 14.00 Uhr** die „Königin der Instrumente" ganz genau erklären.

Ihr dürft:
– auf einer richtigen Kirchenorgel spielen
– die verschiedene Klänge einer Orgel ausprobieren
– in das Innere der Orgel schauen

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Ökumen. Schlossfestgottesdienst Kath. Kirche St. Martin (Prädikant Thomas Ahnert)

Sonntag, 28. August
9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Herrmann) – Keine Kinderkirche

Pfr. Gauß ist ab 12. August 2016 in Urlaub.

Die Vertretung in dringenden persönlichen Angelegenheiten haben übernommen:
Bis zum 28. August Pfr. i. R. Chr. Herrmann, Tel. 075 25 – 94 58 720
Und **vom 27. August bis 11. September 2016** Pfr. M. Lutz, Pfarramt Bad Buchau, Tel. 075 82 – 23 24

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags und Sonntags
15.00 Uhr Andacht Evang. Luther. Brüdergemeinde

Sonntags
16.30 Uhr Andacht Tamilische Gemeinde

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste finden ***in unserer Kirche*** in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). ***Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!***
Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe
Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal
Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten
Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
1. Dienstag im Monat: 19.45 bis 20.45 Uhr
2. Freitag im Monat: 19.45 bis 24.00 Uhr

Schloss- & Kinderfest

Sperrung des Festbereiches beim Schloss- & Kinderfest 2016

Besonders die Anwohner im Festgebiet des Schloss- und Kinderfestes möchten wir über die Straßensperrungen, die zum Teil bereits **am Freitag den 19.08.2016** erfolgen müssen, informieren. Der Fest und Flohmarktbereich erstreckt sich über die Hauptstraße, Schlossplatz, Parkstraße, Reithof, Pfarrhausgässle, Schuhhalde, Kolpingstraße, Gerbergässle und die Bachstraße.
Die Vollsperrung der Hauptstraße/Schlossplatz/Reithof (Festbereich) erfolgt am Freitag, 19. August ab 11 Uhr, damit die Vereine ohne Behinderung ihre Stände aufbauen können. Wir bitten die Anwohner daher vor Beginn der Vollsperrung ihre Fahrzeuge außerhalb dieses Bereichs zu parken.
Die Vollsperrung des Pfarrhausgässle, Gerbergasse, Bach- und Kolpingstraße beginnt am Samstag, 20. August ab 5 Uhr für den Aufbau des Flohmarktes.
Wir möchten Sie dringend darum bitten, keine Fahrzeuge auf den genannten öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen. Wir empfehlen ihr Fahrzeug außerhalb der genannten Straßenzüge ordnungsgemäß zu parken. Erforderlichenfalls werden Fahrzeuge abgeschleppt, die Kosten gehen zu Lasten des Halters.
Ab Montag, 22. August 2016, 8 Uhr ist die Vollsperrung wieder aufgehoben.
In der Nacht zum Sonntag dauert das Fest bis 2 Uhr. In der Nacht zum Montag bis 24 Uhr. Die Vereine und Festteilnehmer wurden aufgefordert, sich an die Sperrzeiten zu halten.
Wir bitten um Verständnis, wenn Sie in Ihrer gewohnten Nachtruhe etwas gestört werden und wünschen Ihnen ein paar schöne Stunden auf dem 38. Schloss- & Kinderfest. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Flohmarktstand

Aktion „Nahrung (Leben) für Uganda“

Unter dem Leitwort „Nahrung (Leben) für Uganda“ beteiligt sich die Gemeinschaft Sankt Norbert aus Ravensburg-Weißenau bereits zum siebten Mal mit einem Flohmarktstand am Schlossfest.
Wie in den vergangenen Jahren, gehen auch in diesem Jahr wieder die gesamten Einnahmen nach Uganda an den befreundeten Priester Fr. Aloysious G. Katwere in Nkokonjeru/Nanfumba, der dort vor Ort u.a. eine Ausbildungsfarm errichtet hat mit dem Ziel, die Menschen durch den Anbau von Nahrung zur „Selbstversorgung“ anzuleiten und zu motivieren.
In der Zwischenzeit hat er auch eine Krankenstation und eine Schule errichtet und sein Herzenswunsch ist, den Kindern einmal am Tag eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Der Flohmarktstand steht wieder gegenüber der kath. Pfarrkirche St. Martin.

Flüchtlinge und Helferkreis gestalten Programm beim Schlossfest

„Gemeinsam sind wir bunt“ lautet das Motto des ersten Internationalen Standes des Helferkreises Asyl Aulendorf, der zusammen mit syrischen Flüchtlingen beim Schlossfest **vom 20. und 21. August** gestaltet wird. Neben traditionell syrischem Essen und Getränke, warten sechs Programmpunkte auf die Schlossfestbesucher.
Mit syrischen „Falafel-Wraps“ und süßem Gebäck zum Nachtisch, orientalischem Kaffee, Schwarztee und Ayran als Durstlöscher, ist für jeden Geschmack etwas geboten. Musikalisch kommen die Zuschauer **am Samstag um 16 und 20 Uhr und am Sonntag um 15 und 19 Uhr** mit Einlagen des traditionellen Tanzes namens „Dabke“ auf ihre Kosten.
Zusätzlich tritt **am Samstag um 15:30 Uhr und 16:30 Uhr** der Zauberer „Mirakuli“ vor dem Stand auf. Gefördert wird der Stand von privaten Spenden, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Sozialministerium im Rahmen des Programms „Gemeinsam sind wir bunt“.
Alle Interessierte sind am Schlossfest herzlich eingeladen, bei Essen und Trinken mit den Geflüchteten ins Gespräch zu kommen.

Tanzorchester Aulendorf spielt auf

Am Schlossfest-Sonntag, den 21. August wird es im Festzelt der Stadtkapelle ein musikalisches Bonbon der seltenen Art geben. Das Tanzorchester Aulendorf spielt nach über dreißig Jahren seit seiner Auflösung wieder auf. Die im Jahr 1971 gegründete Big-Band-Besetzung um Bandleader Fridl Schoch spielte bis in die 80-er Jahre hinein unzählige Auftritte in ganz Oberschwaben und kam auf ihrer Tournee bis nach Brasilien. Unvergleichlich ist das musikalische Repertoire des Orchesters, von klassischer Big Band Arrangements, über Schlager der 70-er Jahre, bis hin zu Titeln von James Last, der damals einen einzigartig neuen Partysound schuf. Viele Musiker der Originalbesetzung sind wieder dabei und proben seit Monaten gemeinsam für den Auftritt im Schlosshof Aulendorf, der mit Titeln von Bata Ilic, Rex Gildo, Graham Bonney, Jack White, The Cats, Frank Sinatra und Max Greger unvergesslich wird. Ein besonderes Highlight wird die Elvis Show, die vom Saxophonisten Peter Stotz in Perfektion inszeniert wird und den echten „King of Rock 'n' Roll" erahnen lässt. Beginn ist **um 19 Uhr** im Schlosshof Aulendorf, der Eintritt ist frei.

Bürgerbus für Aulendorf

warum?
Teilbereiche der Kernstadt Aulendorfs sowie die umliegenden Ortsteile sind von den vorhandenen Buslinien schwer erreichbar. Eine Erschließung ist nur durch ein zusätzliches Angebot einer Kleinbuslinie möglich, die täglich zu unterschiedlichen Zeiten die Teilorte mit der Kernstadt Aulendorf verbindet.

Was ist ein Bürgerbus?
Er ist eine Buslinie, die privat (Bürgerbus-Verein) organisiert und mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer betrieben wird. Sie schließt Lücken im öffentlichen Personennahverkehr, ergänzt den lokalen Busverkehr und fährt dort, wo Topographie (Ober-/Unterstadt) und Bebauung den Einsatz normaler Linienbusse nicht zulässt.

Weshalb ein Verein?
Er übernimmt gemeinsam mit der Stadtverwaltung die Organisation des Linienbetriebes; erarbeitet Fahrpläne und Einsatzpläne des Fahrpersonals; kümmert sich um die Fahrkartenabrechnung und die Pflege der Fahrzeuge; betreibt Öffentlichkeitsarbeit mit Anwerbung neuer Fahrerinnen und Fahrer.

Informieren Sie sich zum Schlossfest.
Erstmals wird in Aulendorf ein Bürgerbus eines befreundeten Bürgerbus-Vereins der Öffentlichkeit vorgestellt. Er steht am Samstag und am Sonntag auf dem Schlossplatz vor dem Haus Nr. 5, wo ehemals der Sängerbund seine Weinlaube aufgestellt hatte.

So könnte er aussehen …

Vereine & Institutionen

Schwäbischer Albverein

Einladung zum Schloss- und Kinderfest 2016

Der Schwäbische Albverein Aulendorf ist auf dem Flohmarkt am Schloss- und Kinderfest wieder vertreten.
Termin: 20. und 21. August
Unser Stand befindet sich zwischen Eiscafe und ehemalige Bräuhaus wie jedes Jahr.
Wir verkaufen: Wanderutensilien, Kruscht und Krempel.
Wir freuen uns auf ihren Besuch. Es werden noch gerne Waren angenommen. (Bitte am Stand vorbei bringen)

Wanderung ab Zussdorf auf den Höchsten

mit dem Kneipp-Verein und mit dem Schwäbischen Albverein.
Am 28.08.2016 führt eine SAV-Wanderung der OG Aulendorf auf den 838 m hohen Höchsten.
Die Wanderung beginnt in Zussdorf, führt am Sportplatz vorbei, auf einem Weg mit schönen Aussichtspunkten, von dort in den Nachtbettenreuter Wald, an Glashütten vorbei, zum Aussichtspunkt auf dem Höchsten. Ein kleiner Rundweg mit kleinen und großen Fußabdrücken sowie interessanten Worten in Schwäbisch, Allemanisch und Hochdeutsch führt uns in einen kleinen, aber feinen Kräutergarten und später zur Kalorienauffüllstation „dem Berg-Gasthof Höchsten". Nach gemütlicher Rast geht es auf einem ähnlichen Weg, vorbei am Bruckenbach wieder hinunter nach Zussdorf. Wir werden ca. 13 km unterwegs sein in einer herrlichen Gegend.
Treffpunkt: Schloßplatz Aulendorf **um 9 Uhr** zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Abfahrt 9.15 Uhr. Rückkehr: gegen 16 Uhr
Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind von Vorteil.
G. Uhrig freut sich auf viele Mitwanderer.
Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Aulendorf

2-tägigen Wanderung

Am 28./29.August (So/Mo) besteht die Möglichkeit, an einer zweitägigen Wanderung des DAV Aulendorf teilzunehmen. Gipfelziele sind die Berge Rotpleiskopf und der über 3000 m hohe Furgler, übernachtet wird in der Ascher Hütte im Tiroler Paznauntal. Es handelt sich um eine alpine Wanderung, bei der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind Die Gehzeit beträgt an beiden Tagen jeweils etwa 6 Stunden. Anmeldungen bis spätestens Dienstag 23.08.16 und weitere Informationen bei Georg Sommer, Tel. 07525/8930.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. Hilfe, die bewegt

Rheuma-Liga Aulendorf Sprechstunde

Die Sprechstunde der Rheuma-Liga findet **am Montag, 5. September 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Parksanatorium, Schussenrieder Str. 5 in Aulendorf statt. Das Büro befindet sich in der medizinischen Bäderabteilung, Zi. 4.102. Erreichbar sind wir nur während der Sprechzeiten unter der Tel.Nr. 931583.

Zum Saison-Abschluss am Steege: KUNST & KREMPEL
STEEGE FREUNDE
Sa 10.9.
11-18 Uhr · Steeger See
mit Fundsachen-Verkauf des städtischen Fundbüros

Jahrgänger 1936
Besuch der Schreinerei

Die Jahrgänger 1936 mit ihren Schulkameraden besichtigen **am Mittwoch, 7. September** die Fertigungshalle der Schreinerei Thaler. Treffpunkt ist **um 15:00 Uhr** auf dem Firmengelände. Anschließend gemütliches Beisammensein gegen 16:30 Uhr im Gasthaus Reck.

Verein Kneipp Aulendorf

Bewegungskurse Herbst 2016

Die Bewegungskurse Herbst 2016 des Kneippverein Aulendorf beginnen wieder **am Montag den 12.September 2016.**
Diplomsportlehrerin Julia Niepmann-Eisenlauer bietet neben *Funktioneller Gymnastik * mit Übungen zur Kraft/Krauftausdauer, Beweglichkeit, Faszien, Koordination und Rhythmus, wieder das Nonstopfittraining *Energy Dance* an. In diesem Training wird sowohl Funktionelles als auch Herz-Kreislauftraining geboten.
Ebenso gibt es das Energie- und Entspannungstraining *Qi Gong*, eine Säule aus der Traditionellen Chinesischen Medizin.
Fit & Mobil für Senioren richtet sich an die ältere Generation die sich für den Alltag mit einem einfachen und abwechslungsreichen Training fit halten möchten.
Ein spezielles Angebot für Männer mit dem Titel *Starker Rücken* ist auch wieder im Programm.
Der seit einigen Jahren bestehende *Line – Dance Treff* für Anfänger ist für alle Teilnehmer wieder kostenlos. Dort können ohne Vorkenntnisse alle teilnehmen, die sich gerne auf Musik bewegen.
Kurs Plan: **Montag 18.30 Uhr** Energy Dance, **19.15 Uhr** Funktionelle Gymnastik, **20.00 Uhr** Qi Gong. **Donnerstag 18.00 Uhr** Fit und Mobil für Senioren, **18.45 Uhr** Starker Rücken für Männer, **19.40 Uhr** Line Dance.
Kursort ist die Schussentalklinik Aulendorf, BWT-Raum 1. Die Kurse laufen über 10 Wochen. Kursgebühren für Mitglieder 42 Euro/ Nichtmitglieder 48 Euro.
Anmeldung unter Tel: 07525 8028, Mail: kunstundsport@t-online.de. Weiterführende Kursbeschreibungen unter www.julia-niepmann-eisenlauer.de

Nachbericht: Kneipp-Vortrag

Im Juli war der der Chirurg und leitende Arzt Dr. Dietmar Huss am SRH Krankenhaus Bad Saulgau beim Kneippverein zu Gast und erklärte den Anwesenden wie Leistenbrüche chirurgisch versorgt werden.
Jährlich werden in Deutschland etwa 275 000 Leistenbruchoperationen durchgeführt. Bei Männern treten Leistenbrüche etwa 10-mal häufiger auf als bei Frauen. Dies ist anatomisch bedingt. Bauchmuskeln und Faszien bilden zusammen den Leistenkanal. Im Lauf des Lebens kann sich der Leistenkanal erweitern und so zu einer Schwachstelle in der Bauchwanddecke werden. Ein Bruch, medizinisch Hernie genannt, ist eine Ausstülpung des Bauchfells durch eine Lücke in der Bauchwand. Bei einem Leistenbruch erscheint in der Leiste meist eine Vorwölbung, die häufig schmerzfrei ist, sich zurückdrücken lässt und die im Liegen verschwindet.
Im SRH Krankenhaus Bad Saulgau werden jährlich gut 250 Leistenbrüche operativ behandelt und 100 weitere Bauchwandbrüche. Die Laparoskopische bzw. Endoskopische Bruchoperation unter Netzeinlage mit den so genannten Spiegelgeräten hat den Vorteil, dass sie völlig spannungsfrei und schonend ist, danach kaum Schmerzen auftreten und man nach wenigen Tagen wieder fit ist. Das Risiko für einen erneuten Bruch ist deutlich niedriger als bei anderen Verfahren.
Um es den Patienten anschaulich zu machen vergleichen einige Chirurgen die Operation an der Leiste mit dem Verstöpseln des Badewannenausflusses. Die Badewanne symbolisiert dabei die Bauchdecke, die von innen verschlossen wird, damit das Wasser drinnen bleibt.
Durch die Möglichkeiten der neuen operativen Technik der Schlüssellochchirurgie (minimalinvasive Chirurgie) gewinnt die Idee an Faszination, die Bruchpforte nicht wie bisher von außen, sondern von innen zu verschließen und somit die lästigen Narben zu vermeiden. Das ist gut für die Bikinifigur.
Für die Instrumente und das Aufblasen des Bauchraumes braucht man heute nur drei kleine Schnitte, fünf und 10 mm breit. Das bedeutet schnelle Heilung, weniger Schmerzen und unauffällige Narben.
Wo Huss die kleinen Schnitte ansetzt, welche OP Instrumente zum Einsatz kommen, wie der Bauch dafür aufgeblasen wird und wie schnell man wieder fit ist, erklärte er anschaulich und unterhaltsam. Für allgemeine und persönliche Fragen nahm er sich im Anschluss an seinen einstündigen Vortrag viel Zeit.

Wir laden zum Saison-Abschluss mit Kunst & Krempel und zur Mitgliederversammlung ein

Aufgrund der Sommerpause von Aulendorf Aktuell erlauben wir uns, unsere Mitglieder und Freunde bereits heute zum Saison-Abschluss mit Kunst & Krempel und Hauptversammlung einzuladen.
Termin: **Samstag, 10. September 2016 ab 11 Uhr** am Steeger See
Gestartet wird um 11 Uhr mit Kunst & Krempel am See. Unsere Gäste erwartet ein tolles Programm mit Fundsachen-Verkauf vom städtisches Fundbüro, Flohmarktständen, Glücksrad für Kinder, Musik von Andy Herkommer, Holz-Workshop mit Julia Niepmann-Eisenlauer, Pappmaschee-Workshop mit Frau Likitsch, außerdem ein Workshop in orientalischem Tanz mit Shaya. Daneben wird es eine interessante Foto-Ausstellung zum Thema Steeger See geben. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Für **16.30 Uhr** ist die ordentliche Mitgliederversammlung angesetzt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsberichte (Vorstand, Kassenbericht/Entlastung des Kassiers, Mitgliedswesen, Schriftführer, Renovierung Pavillons)
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung zu § 6 S.1: Reduzierung der Mindestzahl der Vorstandsmitglieder auf 1 Vorsitzenden, 1 Stellvertreter, 1 Kassier, 1 Schriftführer
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 3 Tage vor der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form beim Vorstand einzureichen.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand der Steege-Freunde e.V.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG Ortsverband Aulendorf

Der vdk informiert:
Zehn Jahre Gleichbehandlungsgesetz

Seit zehn Jahren gibt es das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Danach ist eine Benachteiligung, beispielsweise wegen Behinderung oder Alter, im Arbeitsleben und bei Massengeschäften des privaten Rechtsverkehrs, ohne sachlichen Grund unzulässig. Die von der Wirtschaft befürchtete Klagewelle blieb aus. Der Sozialverband VdK begrüßte 2006 das AGG, sieht heute – nach zehnjähriger Praxis – Nachbesserungsbedarf und fordert ein wirksames gesetzliches Verbot der Benachteiligung von Älteren oder von Menschen mit Behinderung beim Abschluss von Versicherungen.
Von Benachteiligung wegen Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder Herkunft betroffene Menschen können sich an die An-

tidiskriminierungsstelle des Bundes wenden, was bislang mehr als 15 000 Menschen getan haben: Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin, www.antidiskriminierungsstelle.de, Beratungstelefon (030) 18 555-1865.

SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.
Spielberichte

3. Runde Bezirkspokal Bodensee:
TSV Neukirch – SG Aulendorf 1:3 n.E. (0:0)
Die SGA überwintert im Bezirkspokal Bodensee durch einen Auswärtssieg beim TSV Neukirch. Nach Sieg im Elfmeterschießen ziehen die Jungs von Trainer Wolfgang Steinbach ins Achtelfinale ein.
In einem zerfahrenen Spiel zweier Mannschaften spielte sich in der ersten Spielhälfte das Spielgeschehen meistens im Mittelfeld ab und so blieb es bis zum Pausenpfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters Oliver Claus beim 0:0.
Nach Beginn der zweiten Spielhälfte musste Schiedsrichter Claus dann die Partie nach 50 Minuten unterbrechen da sich ein Gewitter über Neukirch einrichtete und es sich für beinahe 60 Minuten „gemütlich machte“. Nach Wiederanpfiff zeigten beide Mannschaften weiterhin nicht viel und so blieb es auch nach 90 Minuten beim 0:0 Unentschieden. Nun musste das Elfmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Dabei zeigte wiederum Torhüter Sebastian Ludwig seine ganze Klasse . Die ersten beiden Elfmeter parierte er spektakulär. Fabian Madlener verwandelte den ersten Elfer sicher und den zweiten Elfmeter verwertete Benjamin Fürst. Nachdem ein weiterer Neukircher Schütze über das Tor schoss konnte Patrick Demmer mit seinem souverän verwandelten Elfmeter alles klar machen, und die SGA zum viel umjubelten Sieg und Einzug ins Achtelfinale schießen.

SG Aulendorf
Fußball 1920 e.V.

Altpapiersammlung

Altpapier sammelt die SGA-Fußballabteilung wieder **am Freitag 2. und Samstag 3. September 2016** in Aulendorf, Rugetsweiler und Tannhausen.
Beginn ist am Freitag **ab 13.00 Uhr** in Rugetsweiler, Insel, Hauptstraße, Breiteweg, Frieden-, Mozart- und Hillstraße, Saulgauer Straße, Galgenbühl, Marienbühl, Sonnenbühl, Kronenbeggebiet, Ried- und Birkenweg, rund ums Hochhaus, Birnbaumweg mit angrenzendem Neubaugebiet. Am Samstag wird **ab 8.00 Uhr** das Altpapier im übrigen Stadtgebiet und in Tannhausen, sowie in den Gebieten, welche am Freitag aus zeitlichen Gründen nicht mehr erreicht wurden, eingesammelt.
Das Papier sollte gebündelt oder in Kartons bereitliegen.

Es spielten: Sebastian Ludwig, Patrick Demmer, Patrick Moll, Stefan Treuer, Fabian Madlener, Jens Klein, Jan Müller, Eduard Niederquell, Jochen Daiber, Janik Vogt, Andreas Stöckler, Johannes Ludwig, Benjamin Fürst, Dennis Traub,

Bezirksliga Bodensee:
FC Leutkirch – SG Aulendorf 3:0 (0:0)
Die SG Aulendorf verlor das erwartet schwere Auswärtsspiel beim FC Leutkirch mit 3:0.
Dabei hielten die Jungs um Spielführer Patrick Moll vor allem in der ersten Spielhälfte sehr gut mit, und hatten sogar durch Andreas Maucher den Führungstreffer auf dem Fuß. Doch nach einer schönen Hereingabe von Jochen Daiber verstolperte Andreas Maucher die gute Chance. Die erste nennenswerte Torszene hatten die Gastgeber kurz vor dem Pausenpfiff, doch ein Weitschuss wurde vom SGA Goalie Sebastian Ludwig sehenswert über die Torlatte gelenkt. So blieb es bis zum Pausenpfiff beim 0:0 Unentschieden. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte gingen die Gastgeber nach einer Unachtsamkeit in der Aulendorfer Defensivabteilung mit 1:0 In Führung. Durch diesen unnötigen Rückstand verlor dann die SGA immer mehr den Faden und der FC Leutkirch wurde stärker. In der 68. Minute erhöhten die Gastgeber auf 2:0. In der 73. Minute hätte das Spiel dann nochmal eine Wende nehmen können. Johannes Ludwig wurde vom Leutkircher Torspieler im Strafraum von den Beinen geholt und der Schiedsrichter pfiff Elfmeter für die SGA. Doch Andreas Maucher scheiterte am Leutkircher Goalie. In der 75. Minute setzten die Gastgeber mit dem 3:0 den Deckel auf die Partie.
Es spielten: Sebastian Ludwig, Jens Klein, Patrick Moll, Stefan Treuer, Fabian Madlener, Jochen Daiber, Janik Vogt, Eduard Niederquell, Andreas Maucher, Dennis Traub, Johannes Ludwig, David Eisele, Alper Bolat,

1. Spieltag Kreisliga B 1:
FC Wangen II – SG Aulendorf II 5:0 (2:0)
Die SG Aulendorf II verlor zum Saisonauftakt beim Meisterschaft Topfavorit FC Wangen II nach ansprechender Leistung mit 0:5.
Die Gastgeber gingen in der 20. Minute durch einen verwandelten Elfmeter in Führung und setzten gleich zwei Minuten später nach und erhöhten auf 2:0. Dies war dann auch der Halbzeitstand im Allgäustadion des FC Wangen.
Kurz nach der Pause erzielte dann die 2.Mannschaft des Verbandsligisten FC Wangen das 3:0. Erst in der Schlussphase als bei der tapfer kämpfenden jungen SGA Truppe von Coach Martin Sommer die Kräfte schwanden, konnte der FCW II noch zwei Tore zum 5:0 Endstand erzielen.
Es spielten: Linus Beutinger (T), Tobias Gußmann, Patrick Schimske, Florian Scham, Jonas Jacob, David Eisele, Kai Butscher, Raphael Jacob, Dennis Ramm, Walter Rosenberger, Phillip Ludwig, Patrick Ganal, Manuel Maucher, Kevin Ramm.
Trainer: Martin Sommer

Fußball beim SC Blönried
Spielberichte

SC Unterzeil gewinnt das Schussenpokalturnier in Blönried
Erneut wurde der Schussenpokal der Frauen in Blönried ausgetragen. Nach 6 Tagen Frauenfußball pur, konnte sich Landesligist SC Unterzeil-Reichenhofen die Krone aufsetzen und den neu gestifteten Wanderpokal von Schirmherr Harald Sievers bei der Siegerehrung in Empfang nehmen, überreicht wurde der Pokal von Schussenpokalkoordinator Roland Haug und Bürgermeister Matthias Burth.
Im Finale konnte der SV Immenried lange Zeit mithalten und war einer Überraschung ganz nahe, die Abwehr ließ keine Großchancen zu. Mit einem Doppelpack durch Franziska Fakler wurde Unterzeil erst spät für die spielerische Überlegenheit belohnt. Anja Stiefenhofer erzielte mit dem Schlusspfiff das 3:0, letztlich wurde Immenried aber etwas zu hoch geschlagen und musste sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen. Franziska Fakler war mit ihren beiden Toren im Finale gleichzeitig beste Torschützin.
Im Spiel um Platz drei hatte der TSB Ravensburg bis zur Pause Glück, dass Granheim die deutliche Überlegenheit nur mit einem knappen 1:0 durch Alisa Griesinger ausnutzen konnte. Nach der Pause erzielte Franziska Sieber den Ausgleich. Durch ein Eigentor vom Franziska Uhl konnte der TSB Ravensburg am Ende noch etwas glücklich gewinnen.
Im war der SC Unterzeil gegen den TSB Ravensburg zwar etwas besser, das Spiel blieb aber bis zum Schluss spannend, letztlich setzte sich Unterzeil aber knapp mit 3:2 durch. Das zweite Halbfinale dominierte zu-

nächst der SV Granheim und ging auch folgerichtig in Führung, nach der Pause spielte Immenried dann besser und gewann am Ende noch mit 2:1.
Beide Blönrieder Teams scheiterten etwas zu früh.
Während sich der SC Blönried I nach guten Spielen in der Gruppe B als Gruppensieger für die Viertelfinalspiele qualifizieren konnte, war hier gegen den SV Immenried Endstation. Trotz besseren Spielanteilen wollte in diesem Spiel der Ball einfach nicht ins Tor. Immenried machte es besser, Julia Fehr erzielte den Treffer zum 1:0 Sieg. Gegen Hochdorf hatte man in der Vorrunde mit 4:0 gewonnen, die Tore erzielten Chiara Maiki(2), Ann-Kathrin Scham und Julia Heitele. Gegen Weithart kam man über ein 0:0 nicht hinaus.
Blönried II hatte es in der Gruppe A zwar mit den späteren Finalisten zu tun. Hätte gegen Immenried mit einem besseren Spiel zumindest einen Punkt holen können, am Ende verlor man mit 2:0. Gegen den SC Unterzeil zeigte man gute Ansätze, letztlich musste man sich aber auch hier mit 5:0 geschlagen geben.
SCB I: Silke Spähn, Rebecca Eisele, Miriam Rimböck, Anja Pfender, Lisa Rude, Julia Wurth, Nicole Noack, Janika Heimpel, Ann-Kathrin Scham, Julia Heitele, Sabrina Gentner, Chiara Maiki, Katrin Skopek, Clarissa Winkhardt, Franziska Schwarz, Leonie Braitsch.
SCB II: Jule Weiß, Nicole Unger, Teresa Wurth, Lara Gnann, Jessica Weber, Michelle Weber, Natalie Hampp, Sandra Daiber, Melanie Schützbach, Stefanie Schützbach, Simone Schwarz, Saskia Fischer, Selina Weiß, Lara Burow.

Herren gewinnen letztes Vorbereitungsspiel
SGM Bl./Eb. – SV Wolpertswende 8:3 (3:0)
Tore: Lorenz Weiß(5), Samuel Maier(2), Fabian Müller. Es spielten: Jens Ailinger, Patrick Gentner, Andreas Stohr, Daniel Zinser, Fabian Müller, Marcel Gentner, Julian Gabriel, Matthias Eisele, Fabian Weiß, Lorenz Weiß, Heiko Seßler, Moritz Weiß, Linus Weiß, Simon Gabriel, Samuel Maier.
Bereits vor der Pause konnte Lorenz weiß mit einem Hattrick für einen beruhigenden Vorsprung sorgen. Man konnte auch nach der Pause mit zwei schnellen Toren den Gast weiter in Bedrängnis bringen. Allerdings kam Wolpertswende mit drei Treffern innerhalb von fünf Minuten nochmal zurück ins Spiel. Als der sechste Treffer gefallen war, gab sich der Gast auf. Letztlich fiel die Partie etwas zu hoch aus.

Reserve gewinnt gegen Wolpertswende
SGM Bl./Eb. II – SV Wolpertsw. II 4:2 (1:2)
Tore: Alexander Knörle(2), Dominik Stadler, Florian Birkenmaier. Es spielten: Pius Heber, Heiko Seßler, Matthias Eisele, Julian Gabriel, Jakob Schillinger, Simon Gabriel, Mario Keck, Daniel Gußmann, Dominik Stadler, Florian Birkenmaier, Alexander Knörle, Patrick Geng, Philipp Feind.
Trotz eines frühen Rückstandes, Wolpertswende machte in der Anfangsphase zwei schnelle Tore, konnten unsere Jungs eine tolle Moral zeigen und das Spiel noch in einen Sieg drehen. Mit dieser Leistung kann man gestärkt in die Runde starten.

Informationen

Regierungspräsidium Tübingen

Managementplan für das FFH-Gebiet 8024-341 „Feuchtgebiete um Bad Schussenried“

– Öffentliche Auslegung des Planentwurfs –
Mitteilung vom August 2016. Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 8024-341 „Feuchtgebiete um Bad Schussenried“ liegt im Entwurf vor. Bei der Erstellung des Managementplans werden die Vorkommen der nach der FFH-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen sowie Tier- und Pflanzenarten erfasst, ihr Zustand bewertet und die Ergebnisse in Bestandskarten dargestellt. Auf dieser Grundlage werden Erhaltungsziele festgelegt sowie Entwicklungsziele, Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen vorgeschlagen. Im Juli 2016 wurde der erste Entwurf im Beirat diskutiert. Dem Beirat gehörten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener von der Planung berührter Institutionen und Interessensgruppen an.
Weitere Informationen zu Natura 2000 allgemein finden Sie im Internet unter www.rp.baden-wuerttemberg.de > Unsere Themen > Natur- und Artenschutz > Natura2000 sowie www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/, zum Gebiet unter www.rp-tuebingen.de > Abteilungen > Referat 56 > Natura 2000 > Feuchtgebiete um Bad Schussenried.
Vom 29. August bis zum 23. September 2016 kann der Entwurf des Managementplans an folgenden Orten zu den jeweils üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:
– Rathaus der Stadt Bad Schussenried, Bauamt, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Zimmer 20 (2. OG)
– Landratsamt Ravensburg, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Zimmer 319
– Landratsamt Biberach, Bürgerinformationszentrum, Rollinstr. 9, 88400 Biberach a. d. Riss (im Erdgeschoss neben dem Haupteingang),
außerdem im Internet unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/
Vom 29. August bis zum 04. Oktober besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben an: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 – Naturschutz und Landschaftspflege, z. Hd. Fr. Charlotte Böll, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel. 07071/757-5233, E-Mail: charlotte.boell@rpt.bwl.de

Landratsamt Ravensburg

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf – Ausbildungszentrum Spezielle Operationen – führt in der Zeit **vom 22.08. – 26.08.2016** eine Übung „Dropdown 6/16“ durch. An der Übung nehmen
150 Soldaten, 8 Rad-Kfz, davon 1 MLC 24 und höher sowie 1 Helikopter (MTH CH-53) und 1 Transportflugzeug (C-160 Transall) teil. Geplant sind Außenlandungen und Fallschirmabsprünge. Übungsraum: Altshausen – alt. Mengen – Blönried.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übungen beim Bürgermeisteramt – Hauptamt geltend zu machen.

Ehrenamtliche Wohnberater gesucht

Kreis Ravensburg – Die Wohnberatung erhält zum Ende des Jahres wieder einen festen Platz in der Alten- und Behindertenhilfe im Landkreis Ravensburg. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. und der Landkreis reaktivieren das Angebot in gemeinsamer Trägerschaft und suchen nun noch ehrenamtliche Wohnberater. Interessenten können sich **am Mittwoch, 24. August, um 17 Uhr** im Rahmen einer Informationsveranstaltung beim Roten Kreuz, Ulmer Straße 95 in Ravensburg informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wohnberater eignen sich Personen mit beruflichem Hintergrundwissen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen oder einer handwerklichen Ausbildung. Auch Berufserfahrungen im Gesundheitswesen und in der Alten- oder Krankenpflege sind eine gute Voraussetzung dafür. Allen Wohnberatern bietet das Rote Kreuz zudem eine qualifizierte Grundschulung an. Die Wohnberatung unterstützt ältere, kranke und behinderte Menschen dabei, ihre Selbstständigkeit und Selbstbestimmung in der eigenen Wohnung solange wie möglich zu erhalten. Durch professionelle Beratung ehrenamtlicher Wohnberater sollen den Betroffenen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie ihr Wohnumfeld den sich verändernden Lebensbedingungen anpassen können. Die Wohnberater arbeiten ehrenamtlich beim Roten Kreuz und werden durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes unterstützt.
Weitere Informationen hierzu erteilen das Landratsamt, Andrea Müller, Tel. 0751/85-3318 und der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., Sebastian Hartmann, Tel. 0751/5606168.

Berufsausbildungsbeihilfe

Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

– Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen
– Monatlich profitieren 415 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg von der Berufsausbildungsbeihilfe
– Mit 1,2 Mio. Euro Berufsausbildungsbeihilfe helfen damit Jugendlichen und indirekt den Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung

Junge Menschen stellen oft fest, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht, den Lebensun-

terhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein.

Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.

Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von der Agentur für Arbeit eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe. Für schulische Ausbildungen kann allerdings keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden.

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich wieder einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Sanierungsprogramm oberschwäbischer Seen (SOS)

Was können Landwirte tun?

Die Nährstoffgehalte in unseren oberschwäbischen Seen und Weihern sind fast alle (teils deutlich) überhöht, so dass diese Gewässer wesentlich schneller verlanden, als es natürlicherweise der Fall wäre. Bis vor etlichen Jahren spielten dabei die Einträge aus dezentralen oder unzureichend erfassten und geklärten Abwässern eine große Rolle.

Aktuell geht die überwiegende Belastung der Oberflächengewässer von der landwirtschaftlichen Flächennutzung aus. Die Abschwemmung von auf Grün- oder Ackerland ausgebrachter Gülle, Drainagenausträge und der Bodenabtrag bei Starkregen verursachen in hohem Maße die Nährstoffbelastung und die rasante Verlandung der Gewässer.

Diese Stoffeinträge können bei Beachtung bestimmter Grundsätze zumindest teilweise verringert werden:

- Extensivierung von kritischen Flächen (Verträge nach der Landschaftspflegerichtlinie des Landes mit aktuell wieder wirtschaftlichen Ausgleichszahlungen)
- Einhalten eines genügend breiten Abstandes zu Fließ- und Stillgewässern (gemäß Wassergesetz mindestens 5 m bei sogenannten AWGN-Gewässern)
- Gezielte Düngeplanung auf Basis vorheriger Boden- und Gülleuntersuchung
- Gewässernahe, moorige und stärker geneigte Flächen im Bereich von Gewässern nicht im Herbst nach dem letzten Schnitt und im Frühjahr erst später düngen (ab Mitte/Ende März)
- Entwässerte Moorflächen nur zurückhaltend düngen (nur 1 – 2 Güllegaben)
- Verlustarme Gülleausbringtechnik einsetzen
- Erosionsmindernde Maßnahmen umsetzen (z.B. Untersaaten, Begrünung, usw.)
- Nährstoffüberschüsse in Böden abbauen
- Punktuelle Gewässerbelastungen aus Fahrsilos, Güllegruben und Hofflächen vermeiden

Bei Beachtung dieser Grundsätze, die teilweise über die Vorgaben der Guten Fachlichen Praxis (GFP) hinausgehen, können Landwirte wichtige Beiträge zum Gewässerschutz leisten.

Beratung zu diesen Themen erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Landwirtschaftsverwaltung Ravensburg: Frau Reuter (0751-856132) oder Herr Dr. Schlecker (0751-856144). Fragen und Anregungen bitte gerne an die Koordinierungsstelle des Seenprogrammes: albrecht.trautmann@proregio-oberschwaben.de, Tel. 0751-859687. Weitere Infos auch unter www.seenprogramm.de

Weniger Strom fürs Waschen und Spülen

Wann es sich lohnt, Wasch- und Spülmaschine ans Warmwasser anzuschließen

Wasch- und Spülmaschine gehören zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Missen möchte sie aus gutem Grund dennoch niemand. In vielen Fällen lässt sich der Stromverbrauch der Geräte aber um bis zu einem Drittel senken, wenn sie direkt ans Warmwasser angeschlossen werden. Michael Maucher, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Ravensburg, erklärt, wann sich der Wechsel lohnt.

„Das Aufheizen des Wassers macht den Großteil des Stromverbrauchs von Wasch- und Spülmaschinen aus. Dabei ist die Wassererwärmung mit Strom besonders teuer“, erläutert Michael Maucher. Es liegt daher nahe, das Wasser anders zu erwärmen und erst dann in die Geräte fließen zu lassen. Doch Vorsicht: Das macht in vielen, aber nicht in allen Fällen Sinn.

„Ist sowieso die gesamte Warmwasserbereitung elektrisch, zum Beispiel bei einem Elektroboiler, bringt natürlich auch der Wechsel des Anschlusses für die Geräte keine Einsparung“, sagt Maucher. Empfehlenswert ist dagegen Warmwasser aus einer thermischen Solaranlage – das erhält der Betreiber im Sommer ohne Mehrkosten. Auch bei Gas- und Ölheizungen ist die Wärme oft preisgünstiger als bei elektrischer Aufheizung.

Außerdem muss geklärt werden, ob die vorhandenen Geräte überhaupt mit Warmwasser betrieben werden können. Einzelne Waschmaschinen verfügen über einen gesonderten Warmwasseranschluss. Bei anderen Modellen ist ein spezielles Vorschaltgerät erforderlich. Die meisten Spülmaschinen können hingegen ohne Umrüstung an die Warmwasserleitung angeschlossen werden. Allerdings droht hier eventuell ein Verlust der Gewährleistung.

Michael Maucher fasst zusammen: „Ist eine Solaranlage vorhanden und sind Wasch- und Spülmaschine dafür geeignet, lohnt sich der Betrieb am Warmwasseranschluss meistens. Alles andere lässt sich nur im Einzelfall entscheiden.“ Bei allen Fragen zum effizienten Betrieb von elektrischen Geräten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751 – 76 47 070. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Netzwerk Demenz

Fortbildung für pflegende Angehörige und Begleitende von Menschen mit Demenz

Eine 9-teilige Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige und Betreuende zum Thema Demenz bietet das Netzwerk Demenz **ab 13. September 2016** in Aulendorf an. Organisatorin im Auftrag des Landkreises Ravensburg ist Brigitte Restle von der akademie südwest, ZfP Südwürttemberg in Weissenau.

An neun Dienstagen, beginnend am 13. September 2016, treffen sich pflegende Angehörigen und Betreuende **jeweils von 14 bis 17 Uhr** im kath. Gemeindehaus in der Hauptstraße 29 in Aulendorf. Verschiedene Fachreferenten gestalten die Nachmittage. Es geht dabei um das Krankheitsbild Demenz, den Umgang und die Kommunikation mit demenzkranken Menschen. Gleichzeitig kommen die Probleme der pflegenden Angehörigen zur Sprache. Ihnen werden Informationen zu den Hilfen und Angeboten im Landkreis und der Pflegeversicherung gegeben, aber auch Bewegungs- und Aktivierungsangebote aufgezeigt. Neu in der Fortbildungsreihe sind die Themen „Humor als Schlüssel im Umgang mit Demenz“ und „Aromapflege bei Menschen mit Demenz“.

Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern und ein Zusammenleben zuhause zu ermöglichen. Das „Netzwerk Demenz“ wird vom Landkreis Ravensburg gefördert. Dieser übernimmt die Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Träger sind das Landratsamt Ravensburg und die akademie südwest am ZfP Weissenau.
Informationen zur Fortbildungsreihe und den Terminen gibt's in Weissenau ab dem 26.09. bei Brigitte Restle, die unter Telefon 0751/7601-2040, Fax 0751/7601-42040, Mail: brigitte.restle@zfp-zentrum.de zu erreichen ist oder bei Susanne Butscher, Einsatzleitung der NBH Aulendorf, Tel. 07525 60204, butscher.susanne@web.de
Beide nehmen Anmeldungen entgegen.

Für Kopf, Herz und Hand – Sommerferienprogramm im Bauernhaus-Museum

Mitmachaktionen: 11 – 17 Uhr, Öffnungszeit Museum: tägl., 10 – 18 Uhr. Ohne Voranmeldung, bei jedem Wetter.
Dienstag, 23.08. Erntetag – eine Rallye für Kinder: mit der Sense mähen · Wecken backen · Garben binden · Huizen aufbauen · Mühle in Betrieb · dreschen und mahlen · Puppentheater (14 Uhr) · Stockbrot backen
Mittwoch, 24.08. Schwabenkindertag: Schlüsselanhänger filzen · Rucksack bedrucken · Sparhaus bauen · Schüttelbrot backen · Sorgenpüppchen basteln · Schwabenkindergeschichten (13 und 15 Uhr) · Seile herstellen · Schwabenkinderführung (14 Uhr)
Donnerstag, 25.08. Wald-, Holz-, Wildtiertag: Holzintarsien · Tierfingerpuppen basteln · Soßenlebkuchen backen · Zu Gast: Ameisenexperte (Ameisen-Infostation), Falkner, Forstamt · Jagdhundevorführung · Stockbrot backen · Märchen erzählen (14.30 Uhr)

Großes Museumsfest

3. und 4. September, jeweils von 10 – 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.bauernhaus-museum.de.

Seit 2016 profitieren mehr Menschen im Land vom Wohngeld

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommenschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert.
Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld prognostiziert. Da bislang jedoch weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.
Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert. Die Wohngeldreform trägt dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden.
Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen und die Werte der zur Berechnung des Wohngelds geltenden Tabelle um durchschnittlich 39 Prozent angehoben. Zudem wurden die geltenden Miethöchstbeträge für Wohngeldberechtigte je nach Mietenstufe von 7 bis 27 Prozent erhöht: In Regionen mit stark steigenden Mieten wurden sie stärker angepasst als in anderen Regionen. Alle Gemeinden bundesweit sind einer von sechs Mietenstufen zugeordnet - jeweils abhängig vom örtlichen Mietniveau der Wohngeldempfänger.
Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren hauptsächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die so genannten Hereinwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentnerinnen und Rentner - ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 – angesprochen. Außerdem die so genannten Wechslerhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben.

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Bildung mit Zukunft und Vergangenheit – Im September beginnt das neue Semester der Volkshochschule Oberschwaben
Die Volkshochschule beginnt **am 19. September** das neue Semester. Rund 140 Kursleiter freuen sich auf Ihre Anmeldung zu einem der fast 400 Kurse im Herbst und Winter. Ab Anfang September sind die Programmhefte in den Rathäusern und bei den bekannten Auslegestellen erhältlich. Programme liegen in den Geschäftsstellen der Volkshochschule in Aulendorf, Altshausen, Bad Buchau, Bad Saulgau und Bad Schussenried aus.
Ab dem 26. August sind wir nach der Sommerpause wieder für Sie da und nehmen gerne Ihre Anmeldung entgegen. Sie finden unser Kursprogramm ab 15. August auf der Webseite www.vhs-oberschwaben.de. Gerne bearbeiten wir auch Ihre Web-Anmeldung zum Kurs.

Besuch im Druckhaus Ulm – Oberschwaben in Weingarten
Die Schwäbische Zeitung wird in den beiden hochmodernen Druckzentren des Druckhauses Ulm-Oberschwaben in Ulm und Weingarten im Offset-Verfahren gedruckt. 40 riesige Papier-Rollen werden pro Tag bedruckt – das entspricht einer 800 Kilometer langen Papierbahn, die so viel wiegt wie zwölf ausgewachsene Elefanten – rund 50 Tonnen. In Weingarten stehen drei High-Tech-Rotationsdruckmaschinen, die etwa 18 Meter hoch, zusammen 57 Meter lang und 630 Tonnen schwer sind. Beim modernen, qualitativ hervorragenden Offset-Druckverfahren werden gerade einmal zwei Gramm Farbe pro Zeitung verbraucht.
Anmeldeschluss: 14.10.2016
Fr, 21.10.2016, 14.30 – 16.45 Uhr, 88250 Weingarten, Treffpunkt: Herknerstr. 15, Druckhaus, 10 EUR, A20310, Daniela Jansen

„Interaktiver“ Märchennachmittag für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
Gemeinsam machen wir uns auf eine Märchenwanderung für Eltern und Kinder durch den Wald. Die Natur bietet den richtigen Raum für fantasievolle Wesen aus spannenden Geschichten: Ein Märchennachmittag für alle Sinne. Bitte mitbringen: Vesper, Sitzkissen und wetterfeste Kleidung.
Sa, 8.10.2016, 14.30 – 16.45 Uhr, 88422 Bad Buchau, Treffpunkt: Eingangstafel Wackelwald, 7,50 EUR, A20110J, Martina Jocham

„Die Schwaben – Zwischen Mythos und Marke“ Landesaustellung in Stuttgart
Schwaben und Schwäbisches – dazu gehören Mundart und Maultaschen, Dichter und „Diftler“, Genies ebenso wie grausige „Grandler“. Was genau verbirgt sich also hinter dem Begriff „Schwaben“, der schon in der Antike belegt ist? Das Landesmuseum macht sich in der kommenden Landesausstellung mit vielfältigen Objekten aus Archäologie, Kunst und Volkskunde auf eine spannende Spurensuche, um die Region und die reiche und durchaus vielfältige Geschichte ihrer Bewohner näher zu betrachten. In Zusammenarbeit mit Traditio e.V. Aulendorf. Anmeldeschluss: 16.11.2016
Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Reiseleitung, Eintritt und Führung durch die Landesausstellung. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen wollen (Selbstzahler). Zustieg nur in Aulendorf.
Kursgebühr für Mitglieder von Traditio e.V.: 24,00 EUR, für Nichtmitglieder 28,00 EUR.
So, 27.11.2016, 8.03 – 17.53 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 28,00 EUR, A20315, Hadwig Schühly-Wiedemann, Holger Starzmann

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, www.vhs-oberschwaben.de, info@vhs-aulendorf.de
Besuchen Sie uns auf Facebook.

VERANSTALTUNGSKALENDER
vom 19. August bis 10. September 2016

Freitag, 19.08.16
20.00 „Warm up Party“ mit dem Förderverein der Stadtkapelle Aulendorf, Schlossinnenhof

Samstag, 20.08.16
14.00 Schloss- und Kinderfest (siehe Berichte)
19.30 „Music for your soul“ Gitarre und Lyrik mit Bruno Aleppio, Parksanatorium, Vortragsraum

Sonntag, 21.08.16
11.00 Schloss- und Kinderfest (siehe Berichte)

Montag, 22.08.16
19.30 „Diatonische Harmonika“ mit Walter Angerer, Parksanatorium, Cafeteria

Mittwoch, 24.08.16
19.30 „Aroma im Haushalt“ Vortrag über verschiedene Einsatzbereiche ätherischer Öle im Haushalt mit praktischen Tipps mit Rebecca Walker, Parksanatorium, Vortragsraum
19.30 Offene Brauereibesichtigung, Schlossbrauerei Aulendorf

Donnerstag, 25.08.16
19.00 Musiktreff, Wirtshaus Schalander

Freitag, 26.08.16
20.00 „Evergreens“ mit Peter van der Heyde, Parksanatorium, Cafeteria

Montag, 29.08.16
20.00 „Madeira – Blumeninsel im Atlantik“ Dia-Vortrag mit Klaus Brauner, PSA, Vortragsraum, Eintritt: 2,50 Euro

Donnerstag, 01.09.16
19.30 „Chorvortrag“ mit dem Sängerbund Aulendorf, Parksanatorium, Vortragsraum

Samstag, 03.09.16
19.30 „Mein kleines Buch der Lebendfreude“ Autorenlesung mit Peter Klaus Keller, Parksanatorium, Vortragsraum

Sonntag, 04.09.16
19.30 „Zarewitsch Don Kosaken“, Pfarrkirche St. Martin (siehe Bericht)

Montag, 05.09.16
19.30 „Steine und Gegenstände in Balance“ mit Volker Paul, Parksanatorium, Vortragsraum

Donnerstag, 08.09.16
19.00 Musiktreff, Wirtshaus Schalander
19.30 „Musikalischer Spaziergang mit Gitarre und Gesang“ mit Pure Shape, Parksanatorium, Vortragsraum

Samstag, 10.09.16
19.30 „Diatonische Harmonika“ mit Walter Angerer, Parksanatorium, Cafeteria

Fußballspiele

Samstag, 20.08.2016, Stadion Lehmgrubenweg
11.00 SGA II – SV Haisterkirch II, Kreisliga B (Herren)
13.00 SGA – SV Haisterkirch, Bezirksliga (Herren)

Samstag, 27.08.2016, Stadion Lehmgrubenweg
17.00 SGA – SV Horgenzell, Bezirks-FS (A-Junioren)

Sonntag, 28.08.2016, Stadion Lehmgrubenweg
16.30 SGA II – SG Argental II, Kreisliga B (Herren)
18.15 SGA – SG Argental, Bezirksliga (Herren)

Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:
14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schloßportal. Unkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

Führungen im Schloss und Museum

Jeweils donnerstags:
16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäßle)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:
16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:
14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

„Cafe Asyl“ – Helfen, Sprechen, Begleiten, Spielen, Basteln – für Einheimische und Asylbewerber

Jeweils samstags:
14.00 Jugendtreff/Osteria am Schlossplatz

TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:
09.30 Jugendtreff, Schlossplatz

Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:
19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

Stadtseniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:
10.00 Jugendtreff, Schlossplatz

Ausstellungen

„Die Kraft der Farbe“ Kunstausstellung von Gabriele Klapper, Schussental-Klinik (bis 20.08.2016)

„Sinnlicher Farbenzauber“ Kunstausstellung, Parksanatorium

„Prosit! Biergeschichte(n) in Aulendorf“ Sonderausstellung zum Thema „Bier“, Bürgermuseum

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30

Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

▪ Holzbau ▪ Innenausbau ▪ Dachfenster
▪ Carport ▪ Dachgauben ▪ Altbausanierung ▪ Dachsanierungen
Kurt Sauter
Achstraße 45
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25 - 25 68
Telefax 0 75 25 - 12 30

– kurzfristig Maler oder Stuckateur in Vollzeit gesucht –
CONCEPT-SURFACE
HANDMADE EXCLUSIVITY
Telefon 07525-92349-80

No mol was...

Kulinarische Leckerbissen

An den Bewirtungsständen der Aulendorfer Vereine finden Sie vielerlei Leckerbissen für den Gaumen:

Syrische Spezialitäten - Helferkreis Asyl
Kesselfleisch mit Sauerkraut - SG Abt. Fußball
Gegrillter Ochs - Stammtisch Spätzlerkicker
Kartoffelnudeln - Stammtisch Holzfäller
Gyrospfanne, am Sonntag Braten, Salat (Mittagstisch) - Stadtkapelle Aulendorf
Maultäschle, Wurtsalat - NV Stoinabacher Bobbele

Kinder-Bastelpark im Kurpark

Im Kurpark - hinter der Schlossbrauerei/Wirtshaus Schalander) haben kleine und größere Kinder die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das Team um Karin Maucher und „Hallo Kinder“ stehen den Kleinen unterstützend zur Seite.

Flohmarkt

An beiden Tagen findet der schon traditionelle Flohmarkt rund um das Aulendorfer Schloss statt. In der Hauptstraße, Bachstraße, Kolpingstraße kann viel Nippes bestaunt werden. Der Kinderflohmarkt ist im Pfarrhausgässle und zu Beginn und Ende der Kolpingstraße.

Die neugierige Prinzessin (Sa., 14.30 + 16.30 Uhr im Hofgartensaal)

Die Prinzessin will durchaus eine Hexe sehen! Natürlich geht dabei einiges daneben. Im Wald ist es sehr schön, aber auch gefährlich! Ob das alles gut ght? Aber sicher - denn der Kasper ist schon bereit .....

Schloss- und Kinderfest im nächsten JAHR!!
19. und 20. August 2017 - **immer am 3. Augustwochenende!!**

Wissenswertes

Festinformation

Fundsachen, Anlaufstelle für vermisste Kinder,
Info´s rund um das Fest
Standort vor dem Schloss
Öffnungszeiten: Samstag 11.30 - 21.00 Uhr
Sonntag 9.30 - 20.00 Uhr

Bereitgestellte WC´s

Hauptstraße: bei der Volksbank, vor MARCO Moden; Schmiedgässle; Schlossinnenhof; Eingang Stadtpark - oberhalb des Vergnügungspark; Kolpingstraße; Bachstraße (Kreuzung Kornhaus-/Eckstraße).
Die Benutzung ist kostenlos. Tragen auch Sie dazu bei, das Festgebiet sauber zu halten, nehmen Sie Rücksicht auf die Bewohner der Innenstadt. Danke!

DRK/Notruf - im Schloss (beim Eingangsportal)

Das DRK hat den Standort vor dem Schloss Aulendorf. Die Polizei ist ebenfalls im Schloss stationiert.

Erste Hilfe/Feuer	112
Überfall	110
Polizei Altshausen	07584/92170
Polizei Weingarten	0751/8036666

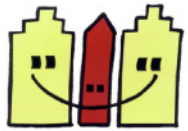
Parkplätze

Tiefgarage am Kurpark (Klinik Parksanatorium), Stadion Lehmgrubenweg, Poststraße, Parkplatz ehem. Penny-Markt beim Bahnhof, Parkplatz Hermann-Lanz-Straße, Friedhof, Parkplatz Schulzentrum, Schussenrieder Straße, Mahlweiher, Allewindenstraße
Behinderten-Parkplätze: Tiefgarage Breiteweg und Tiefgarage Schussenrieder Straße.

Schloss- & Kinderfest

Aulendorf

Festprogramm



20./21. August 16

Samstag, 20. August 2016

14.00 h	**Einmarsch in den Reithof** des Fanfarenzuges und der Stadtkapelle Aulendorf mit Eröffnung und Fassanstich durch Bürgermeister Burth *(Reithof bei der Schlossbrauerei)*
	Flohmarkt/Kinderflohmarkt in der Hauptstraße, Bachstraße, Kolpingstraße, Pfarrhausgasse
14.00 - ca. 18.00 h	**Kinderbastelpark** *im Kurpark hinter Schalander;* **Orig. Aulendorfer Tunkmaschine** mit der Jugendfeuerwehr Aulendorf**, Bungee-Trampolin** (vor dem Schloss),
14.30 h	Unterhaltung mit der **Stadtkapelle Aulendorf** (Schlossinnenhof)
14.30 h	**"Die neugierige Prinzessin"** Marionettentheater mit LissyDis für Kinder ab 4 J. *(Hofgartensaal)*
15.00 h	**Peter Engel solo**, Sänger & Gitarrist (Schlossgarten)
15.30 h	**Zauberer Mirakuli** *(Helfekreis Asyl, Schlossplatz)*
16.00 h	Vorführung traditioneller syrischer Tanz **„Dabke"** *mit geflüchteteten Syrer aus Aulendorf (Stand am Schlossplatz)*
16.30 h	**"Die neugierige Prinzessin"** Marionettentheater mit LissyDis für Kinder ab 4 J. *(Hofgartensaal)*
16.30 h	**Zauberer Mirakuli** *(Helfekreis Asyl, Schlossplatz)*
17.15 h	**Marinechor** Aulendorf (Schlossinnenhof)
17.30 h	**„Luke and the Basment Beats"** - *Accoustic Folk bis hin zu Indie Alternative (Bühne Hexeneck)*
18.00 h	**„KING Ralf Kopp"** *(Schlossgarten)*
20.00 h	Summer-Night-Party mit der Aulendorfer Band **"Lolly Pop"** *(Schlossinnenhof)*
20.00 h	**„N.D.FARI & The Roots Idren"** Andi Schmid mit Band verzaubert das *Hexeneck* in ein Reggae-Mekka.
20.00 h	Vorführung traditioneller syrischer Tanz **„Dabke"** *mit geflüchteteten Syrer aus Aulendorf (Stand am Schlossplatz)*
20.30 h	**Karaoke-Party** *(Reithof, Stand Spätzlekicker)*
22.00 h	**"Heavens5"** Beat-Rock Band *(Schlossgarten)*
22.00 h	**„Variabel"** - Band aus dem Raum Oberschwaben *(Bühne Hexeneck)*

Sonntag, 21. August 2016

09.00 h	**Ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche St. Martin
11.00 h	Frühschoppen mit dem **MV Boms** *(Schlossinnenhof)*
11.00 h	Frühschoppen und Weißwurstfrühstück mit **"Der dunkla Woizagang"** *(Stand Fanfarenzug)*
11.00 h	Frühschoppen mit den **„Biberacher Böhmische"** *(Reithof Spätzlekicker)*
11.00 h	Unterhaltung mit dem **Musikverein Blönried-Zollenreute** *(Schlossgarten)*
11.00 h	**Flohmarkt/Kinderflohmarkt** in der Hauptstraße, Bachstraße, Kolpingstraße, Pfarrhausgasse
13.00 h	**Kinderbastelpark** *(Kurpark hinter Schalander)*; **Orig. Aulendorfer Tunkmaschine, Bungee-Trampolin** *(vor dem Schloss)* **Ponyreiten** *(Eingang Stadtpark)*;
14.00 h	**„Ping Pong Comedy"** - WalkAct´s mit Straßenclown Tommy Nube *(Schlossplatz)*
14.00 h	Mitmachtheater **"Tischlein deck dich"**, mit dem Figurentheater Kauter & Sauter *(Hofgartensaal)*
14.30 h	**Aulendorfer Harmonica Club** *(Schlossinnenhof)*
15.00 h	Vorführung traditioneller syrischer Tanz **„Dabke"** *mit geflüchteteten Syrer aus Aulendorf*
15.00 h	*Nachmittagsunterhaltung mit* **„Earl of Sound"** *(Schlossgarten) (Stand am Schlossplatz)*
15.30 h	**„Ping Pong Comedy"** - WalkAct´s mit Straßenclown Tommy Nube *(Kurpark)*
16.30 h	*Mitmachtheater* **"Tischlein deck dich"**, *mit dem Figurentheater Kauter & Sauter (Hofgartensaal)*
17.30 h	**„Ping Pong Comedy"** - WalkAct´s mit Straßenclown Tommy Nube *(Schlossplatz)*
19.00 h	**"Engels Hausband"** *(Schlossgarten)*
19.00 h	Vorführung traditioneller syrischer Tanz **„Dabke"** *mit geflüchteteten Syrer aus Aulendorf (Stand am Schlossplatz)*
19.00 h	**„Bad Shakyn"** Ska (Bühne Hexeneck)
19.00 h	Festausklang mit dem **„Orig. Tanzorchester Aulendorf"** *mit Elvis Show (Schlossinnenhof)*
19.30 h	**"Crossbeat"** *get the Party started (Reithof, Spätzlekicker)*
21.00 h	**„Stereo TAM TAM"** Drum&Beats (Bühne Hexeneck)

mit Unterstützung der

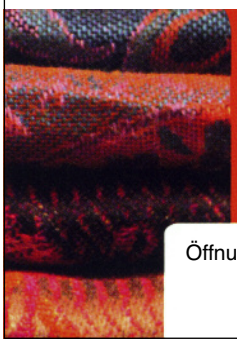
STADT AULENDORF

Veranstalter:
Schloss- und Kinderfestverein Aulendorf e.V.
Hauptstr. 35 | 88326 Aulendorf
Tel. 07525/93-4202

Änderungen vorbehalten!

Text & Layout by S. Krause

RÄUMUNGSVERKAUF
bis 15. Oktober 2016



Krämer Damen & Änderungs **Schneiderei**

88326 Aulendorf · Kolping Str. 8
Tel.: 07525/ 922 350

Öffnungszeiten: Mo 14 – 18 Uhr
Di – Fr 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

SCHREINEREI
JOSEF BÜCHELER

Massivholzmöbel, Parkettböden
Parkettrenovierungen, Treppenrenovierungen
Haustüren, Innentüren

Josef Bücheler
Telefon 07525 / 922169 www.schreinerei-buecheler.de

Alois Laub
Kaminbau & Baugeschäft

Poststraße 4
88326 Aulendorf

Telefon 0 75 25/80 79
Telefax 0 75 25/6 08 09

- Kamin-Reparatur
- Sanierungen
- Zubehör
- Edelstahlkamine
- Verkleidungen

www.AloisLaub.de

ROMAN VOGLER
Steinbildhauermeister

Hindenburgstraße 82 ▪ 88361 Altshausen ▪ Tel.: 07584/2334 ▪ info@romanvogler.de

- Grabdenkmale
- Brunnen
- Naturstein für Ihr Zuhause

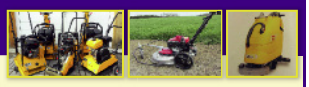
Qualität und Design aus Naturstein

Barrierefreie 2-Zi-Wohnung
zentral in Aulendorf zu vermieten.
Ca. 54 qm, ambulant betreutes Wohnen möglich.
Kaltmiete 430 Euro. **Tel. 01 60/94 12 44 96**

Wirtshaus „Zum Stern“ Otterswang
wir machen Urlaub vom 21.8. bis 12.9.16

Goldankauf
Zahn-Bruchgold, Schmuck,
Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

MASCHINEN- & ANHÄNGERVERMIETUNG
R. Stegmaier in Aulendorf



Wir vermieten Maschinen für die Bereiche
Bauen – Garten – Reinigen – Renovieren

Tel. 0 75 25/71 83 · Mobil 01 71/3 33 59 25

www.rs-maschinenverleih.de

EFH in Aulendorf
125 qm mit großem Garten an Familie
ab 01.11.2016
zu vermieten.
900,– Euro KM
Chiffre 3316

1a autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE
Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/87 05

Auto Beck

DAIHATSU

Ford

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

- *Neu- und Gebrauchtfahrzeuge*
- *Autovermietung*
- *Kfz - Reparaturen aller Art*
- *TÜV - Abnahme im Hause*
- *Abschleppdienst*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Finanzierung / Leasing*

OPEL Autohaus
FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

PROBLEME???

Wir haben die Lösung!

www.ep-geiger.de
PC-SERVICE-WERKSTATT
EP:Geiger
Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 0 75 25/82 88

Malerbetrieb
Ralph Greinacher
Maler- und Lackierermeister
88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

Das „aulendorf aktuell“ macht jetzt Sommerpause!

Die erste Ausgabe nach der Pause erscheint am 9. September 2016.
Anzeigenschluss ist am Montag 5. September 2016 um 11 Uhr.

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst
Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf Tel. 0 75 25/91 20 19

Näh-Ecke
Wolle - Stoffe -
Nähmaschinen - Kurzwaren
Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate
Regionalvertreter von:
BERNINA baby lock PFAFF
Hindenburgstr. 1 I Bad Saulgau I Tel.: 07581 9005213 I www.naeh-ecke.de

INGENIEURBAU MIT HOLZ

„MIT HOLZ IST ALLES MÖGLICH.“

Der natürliche Baustoff „Holz“ bietet interessante Möglichkeiten im Bau von Brücken, Sporthallen oder sozialen und kulturellen Einrichtungen. Als Generalunternehmer sind wir für die schlüsselfertige Erstellung ver-antwortlich, falls gewünscht.

Holzbau Markus Maier – die Holzbau Spezialisten

Ebersbach Holzbau M. Maier
Am Unterwasser 10 · 88371 Ebersbach
Telefon: 0 75 84-21 86
Telefax: 0 75 84-32 50
info@maier-holzbau.de
www.maier-holzbau.de
EINGETRAGENES MITGLIED ZIMMERER-INNUNG

Austräger gesucht für BILD am SONNTAG

Wir suchen einen Sonntagshändler für das Ortsgebiet
Aulendorf
Sie beliefern einen bestehenden Leserstamm.
Derzeit ca. 32 Leser (ca. 60-75 Minuten)
Für nähere Infos :
Markus Rieger Telefon: 07376/202600
bams@riegersnetz.de Mobil: 0152/53709914

Salzbrunn
Garten- und Landschaftsbau
Salzbrunn GbR · Am Bächle 17 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/502 · Telefax 07525/2457
www.salzbrunn-aulendorf.de

TRAUB
20 Jahre
Karl Traub
Heizungsbau
Bei der Dorflinde 2
88361 Boms-Schwarzenbach
Telefon 07581/2321
Telefax 07581/527277
traub-heizungsbau@t-online.de
www.traub-heizungsbau.de
- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Erdwärme
- Entkalkung
- Kundendienst
- Bautrocknung
- WC-Mobil Verleih
- jetzt neu: PV Reinigung

Wasser und Wärme alles aus einer Hand!